

## **20 Jahre Stiftung Profil – Filmische Dokumentation der Inklusionsarbeit**

Vor 20 Jahren, am 24. Februar 1999, wurde die Stiftung Profil mit dem Zweck, die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung im ersten Arbeitsmarkt zu fördern, gegründet. Die Stiftung Profil berät und vermittelt Menschen mit den unterschiedlichsten Handicaps, mit und ohne IV-Rente in der ganzen Deutschschweiz. Seit mehreren Jahren engagiert sich die Stiftung für einen gleichberechtigten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt und fördert Inklusion im Bereich Arbeit intensiv.

Zur Dokumentation unserer Arbeit und zur besseren Sichtbarkeit setzen wir uns für das Jubiläumsjahr die Produktion verschiedener, kleinerer Filme zum Ziel. Erwiesenermassen werden Kurzfilme auf Homepages oder in Social Media weit öfter angeklickt und geschaut, als Dokumentationen gelesen. Mit Filmen erreichen wir somit mehr Menschen mit und ohne Handicap und können Emotionen und Stimmungen einfangen und dem Zuschauer zugänglich machen.

### **Der Filmer**

Da wir nicht einfach einen Werbefilm drehen, sondern die Geschichten von Menschen und Arbeitgebern aufzeigen wollten, haben wir den bekannte Dokumentarfilmer Otto C. Honegger angefragt, ob er die Filme produzieren würde. Seiner grossen Empathie und der innovativen Micro-Selfie-Kamera sind diese berührenden, authentischen Portraits zu verdanken. Die Filme leben vor allem durch die intensive Partizipation der Menschen mit Behinderung.

### **Die Filme**

Es wurden 9 Kurzfilme à je 2-3 Minuten über Menschen mit Behinderung und ihre Arbeitgeber gedreht. Dabei haben wir versucht eine hohe Diversität was Branchen, Regionen und Beeinträchtigungen anbelangt, zu erreichen.

Die Kurzfilme wurden im Rahmen unserer Jubiläums-Film-Matinée im Kino Le Paris am 24. August 2019 vor Publikum gezeigt. Sie werden seither in einem Rhythmus von 14 Tagen auf unserer Homepage, LinkedIn, Facebook, Instagram und unserem Youtube Kanal sukzessive aufgeschaltet. Die Filme werden weiter durch verschiedene Behindertenforen und – konferenzen sowie durch Compasso (Plattform für Arbeitgeber) geteilt.

### **Gesellschaftlicher Nutzen**

Das Sichtbarmachen von Arbeitssituationen von Menschen mit Behinderung trägt zu einer generellen Sensibilisierung der Gesellschaft bei. Wir hoffen, mit den Filmen nicht nur direkt Involvierte und Betroffene zu erreichen, sondern einen Teil der Bevölkerung auf die Problematik des erschwerten Zugangs zum ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen.

Weiter wünschen wir uns, dass die Filme möglichst viele Arbeitgeber anregen, ebenfalls Menschen mit Behinderung anzustellen.

Machen Sie sich selber ein [Bild](#) davon!

Zürich, 26.9.2019